

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

23. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 7. Juni 1853.

Inhalt.

Kirchliche Anzeige. — Frauenverein z. Armen- u. Kran-
kenpflege. — 44 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Kirchliche Anzeige.

Neumarkt Mittwoch den 8. Juni um 9 Uhr allgem.
Beichte und Communion Herr Pastor Ahrendts.

Frauenverein für Armen- und Krankenpflege.
Dienstag den 7. Juni, Nachmittags 3 Uhr, Mo-
natsversammlung.

Herausgegeben im Namen der Armandirection
von G. Cauer.

Bekanntmachungen.

Guter Sauerkohl ist billig zu haben im Keller neben
dem Einhorn, Schmeerstraße Nr. 702.

Gebrannten Java-Coffee, à $\text{fl } 9\frac{2}{3}$ Sgr, bei
Moriz Förster, Markt u. Steinweg 1720.

Bekanntmachung.

Bei der am 12. d. Mts. hier bewirkten Frühjahrs-Klassifizirung der Reservisten und Bechreute I. Aufgebots aller Waffen für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingegangenen 12 Reklamationen 6 wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen und 6, nämlich die von:

**Suncker, Krag, Richter, Reiling, Niede-
rich und Schubarth**

dahin berücksichtigt, daß dieselben aus ihren frühern Klassen hinter die VII. Klasse I. Aufgebots versetzt, resp. die früher dahin versetzten daselbst belassen worden sind.

Halle, den 26. Mai 1853.

Der Oberbürgermeister
Bertram.

Bekanntmachung.

Der für den Zeitraum vom 1. Juli 1853 bis dahin 1854 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien und zwar:

- a) circa 60,000 Stück Braunkohlensteine, à 8 $\frac{1}{4}$ Zoll lang, 4 $\frac{1}{2}$ Zoll breit und 2 $\frac{1}{2}$ Zoll hoch (Rheinl. Maß) von Ischerbener oder Schlettauer Schachtkohle,
- b) circa 12 Klaftern kiefernes Brennholz,
- c) = 3 Centner Rüßöl,
- d) = 3 = Lichte (das H zu 14 Stück)

für die hiesigen Garnison-Anstalten und das Königliche Garnison-Lazareth soll in dem auf

den 8. Juni c., Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause anberaumten Termine an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, zu welchem wir Lieferungs-Unternehmer mit dem Hinzufügen hierdurch einladen, daß die hierauf bezüglichen nähern Bedingungen im Termine selbst bekannt gemacht werden sollen.

Halle, den 1. Juni 1853.

Der Magistrat.

Sehr guten Sauerkohl empfiehlt

M. Weber, Schmeerstraße Nr. 711.

Bekanntmachung.

Die betreffenden Steuerpflichtigen werden hiermit darauf aufmerksam gemacht: daß den gesetzlichen Bestimmungen zu Folge bei dem bevorstehenden Quartalschlusse die **Grund- und Gewerbesteuer** für den **Monat Juni** c. mit Einschluß aller Reste bis zum **8. Juni d. J.** zu berichtigen ist und die alsdann verbleibenden Reste auf dem Executionswege eingezogen werden müssen.
Halle, den 25. Mai 1853. Der Magistrat.

Retourbriefe.

1) An Lehrer Hünze in Nordhausen. 2) Gastgeber Blume in Berlin. 3) Brauergesellen Piehr in Dschab. 4) Drehorgelspieler Richter in Wittenberg. 5) Musikus Hirschelmann in Eisleben. 6) Oberkellner Warnecke in Schwerin. 7) Kupferhdt. Zink in Wanzleben. 8) Paul Meusel in Bitterfeld. 9) Schmidt Wasser in Liegnitz. 10) Frau Reinhardt in Nienberg. 11) Actuar Beck in Ballenstädt. 12) Musikdirector Methfessel in Langensalze. 13) Tischlergeselle Baumann in Gaubitzheim. 14) C. S. Schüßler in Langensalze. 15) Zeugschmiedemstr. Herrmann in Cöthen. 16) Mad. Scheffler in Dresden. 17) Schuhmachergesellen Kessler in Bitterfeld. 18) Haubach in Gießen. 19) Schneidermeister Hesse in Gorgas. 20) Pastor Frißsche in Halle. 21) Kellner Ehrich in Halle. 22) August Bergmann in Merseburg. 23) Diaconus Meumann in Berlin. 24) Handelsmann Premmer in Hohnstädt. 25) Polizeiergeanten Böllner in Magdeburg. 26) Alwin Ernst in Delitzsch. 27) Kohlenmeister Reife in Cüstrin. 28) Töpfermeister Bittinger in Schweinitz. 29) Derjenige der Herren Rechtsanwälte, welcher unterm 12. v. M. einen Brief an Krieger in Hirtsville bei Newyork abgesendet hat, wolle sich bei der Briefannahme melden. 30) Assessor Kessler in Stendal. 31) Tischlergesellen Schmidt in Burg. 32) Madame Gabelmann in Plauen. 33) Buchbindergef. Böttcher in Bernburg.
Halle, den 3. Juni 1853. Königl. Post-Amt.
Fesca.



Janus,



Lebens- und Pensions-Versicherungs- Gesellschaft in Hamburg.

Der Rechenschaftsbericht pro 1852 ist erschienen und wird gratis ausgegeben. — Er ergibt, daß ultimo 1852 in Kraft waren

2945 Lebens-Versicherungen mit Mark Bco. 5,007,850.

51 sofort zahlbare Pensions-Versicherungen mit Mark Bco. 7557.

48 später beginnende desgl. mit Mark Bco. 9102.

Die Gesamt-Einnahme betrug Mark Bco. 202,339 11 Sch. 6 Pf.

Für Todesfälle in 1852 wurden bezahlt Mark Bco. 75,900.

Der Gesamt-Ueberschuß pro 1853 beträgt

Mark Bco. 277,516 = 14 Sch.

Die aus dem Jahre 1850 stammende Dividende wird den berechtigten Versicherten vom 1. Juli d. J. ab in Abrechnung gebracht.

Die jährliche Prämie für eine Versicherung von Tausend Thaler Pr. Ent. beträgt, wenn der Versichernde beim Eintritt alt ist

25	30	35
19 Rp 15 Jg.	22 Rp 7 ¹ / ₂ Jg.	25 Rp 12 ¹ / ₂ Jg.
40	45	50 Jahre
29 Rp 15 Jg.	34 Rp 7 ¹ / ₂ Jg.	41 Rp.

Diese Beiträge bleiben für die ganze Dauer der Versicherung dieselben und können in **vierteljährlichen** und **monatlichen** Terminen entrichtet werden.

Ein Eintrittsgeld ist nicht zu zahlen.

Hamburg, im Monat 1853.

Die Direction.

A u c t i o n .

Montag den 13. d. Mts. u. folg. Tage jedesmal Nachmittag 2 Uhr soll ein Theil des Nachlasses des Präfect Franz, Leipzigerstraße Nr. 294 hier, als: optische Instrumente (wobei ein gutes achromatisches Fernrohr mit Gradbogen, Höhen zu messen, ist), 1 Messkette, 2 zinnerne Altarleuchter, 2 schöne große Candalaber; einige Alterthümer, mehrere Sachen in Spiritus, Muscheln, Vasen, 12 Stück sehr gute engl. Rasirmesser, schöne Degen, 1 Uniform mit Silberstickerei, 2 schöne gr. messing. Bauer, 2 dgl. egale gr. Glaskronleuchter (à 12 Arme), Cello, Geigen, Flöte, Spiel-, Stuh- und Wanduhren, 1 Schneiderscher Badeschrank, Sekretair, Servante, Eck- und andere gut gepolsterte Sopha's, Spiegel, Bücher-, Kleider- und Wäschränke, Bettstellen, Kommoden, Rohr- u. Polsterstühle, Schreib- und andere Tische, Wäschekoffer, einige Betten, Gefäße u. dgl. m.

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormitt. 10 Uhr ebendasselbst 1 gr. alterthümlicher Reisewagen mit sehr starkem Eisenbeschlag, 1 sehr gute gr. eichene Drehrolle, Geschirr, 1 gr. Stallfaß mit Eisenbeschlag u. dgl. meistbietend gegen gleiche baare Zahlung verkauft werden. (Die Gegenstände stehen Sonnabend den 11. d. Mts. Nachm. von 2 bis 6 Uhr zur Ansicht. Eingang ist Sandberg im Hintergebäude.)

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Um öfters vorgekommenen Mißverständnissen zu begegnen, sehe ich mich zu der Bekanntmachung genöthigt, daß die Kohle der Wilhelminen-Grube am Dreierhause noch dieselbe vorzügliche Güte und auch denselben Preis hat, als früher, und die Fuhrleute, welche geringere Kohle und für einen geringeren Preis angefahren haben, können nur in einer andern Grube geladen haben.

Thurm, Steiger.

Schäl-Heißstangen

aller Sorten sind vom 7. d. M. zu verkaufen.

Gedr. **Gligsch**.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich mich hier als prakt. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer niedergelassen und meine Wohnung gr. Steinstraße Nr. 174 genommen habe.

Dr. Beek.

Die Grasnutzung in den der Schützengesellschaft zu Glaucha gehörigen sogenannten Zwinger soll den Besitzenden überlassen werden und bitten wir Pachtlustige sich

Donnerstag den 9. Juni, 4 Uhr Nachmittags,
im Schützentokale einzufinden. Der Vorstand.

Mein möglichst bequem eingerichtetes Damenbad, Weingärten Nr. 1881, ist mit heute eröffnet und das Abonnement für die Sommerzeit von mir auf 10 $\frac{1}{2}$ gestellt worden.

Müller.

Gute Speisefkartoffeln sind jetzt täglich abzulassen in Wispeln, Scheffeln und Mehen billig auf dem alten Markt Nr. 628 im Keller.

Sauerkohl ist zu haben Bechershof Nr. 735.

Feine und grobgehackte harte Schlackwurst (Winterwaare) ist zu haben beim

Fleischermeister **Layer**, Kuhgasse Nr. 449.

Neun Stück noch gute gebrauchte Fenster, zwei Stück Laden und eine Glashür stehen Leipziger Straße 313 zum Verkauf.

Höfeler.

Ein ganz gutes Pferd in schweren und leichten Zug ist als übercomplet billig zu verkaufen kl. Brauhausgasse Nr. 332.

Wegen Mangel an Raum ist ein Torstisch, eine Torfkarre, Schubkarre, Stufenleiter, einige Backtröge, eine Bettstelle und eine Parthie Brennholz zu verkaufen. Das Nähere bei dem Torffabrikant **Schaarschmidt**, Neumarkt Nr. 1279.

1000 Thaler werden gegen **pupillarische Sicherheit** auf ein **Landgut** zu leihen gesucht durch den Secretair **Kleist**, Schmeerststraße Nr. 485.

Ein gewandter Kellnerbursche findet Unterkommen Rathhausgasse Nr. 233.

Samburger Pressbese, die beste, täglich frisch,
Glanzstärke, deren vorzügliche Qualität vielseitig
bekannt, das $\text{H} 2\frac{1}{2}$ Egr.,

Stärke-Glanz, die Tafel 3 Loth (in Pulverform),
à $2\frac{1}{2}$ Egr.,

empfehlte ergebenst **Fr. Mitreuter**, Bechershof 734.

Ein kräftiger, ehrlicher Bursche, 18 - 20 Jahre alt,
findet sogleich eine Stelle Bechershof Nr. 734.

In unserem Grundstück vor dem Kirchthore, neben
dem Dzondi'schen Garten, kann Schutt abgeladen
werden und vergütet wir das einspannige Fuder 1 *Jg.*,
für das zweispännige Fuder 2 *Jg.*

Einfahrt: Siebichensteiner Allee, dem Teiche gegen-
über. **Gebrüder Jenzsch.**

1000 *Rp* werden zum 1. Juli oder 1. August zur
ersten Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expe-
dition des Wochenblatts.

Ein ehrliches Mädchen wird zum 1. Juli ge-
sucht Ruhgasse Nr. 449.

Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen,
werden aufgenommen Leipzigerstraße Nr. 298.

Am 1. Juli kann bei mir ein arbeitsames und
zuverlässiges Mädchen in Dienst treten.

Frau Kämmerer Wolff, Leipz. Str. Nr. 254^b.

Ein in der Küche erfahrenes und mit guten
Zeugnissen versehenes Mädchen findet den 1. Juli
einen guten Dienst in der gr. Steinstraße Nr. 84.

Ein reinliches, ordentliches Dienstmädchen findet
zum 1. Juli einen Dienst Mittelstraße Nr. 157.

Ein tüchtiges, anständiges mit guten Zeugnissen
versehenes Mädchen, in der Küche nicht unerfahren,
wird zum sofortigen Antritt gesucht. Wo, erfährt man
im „Gasthof zum Mohr“ in Siebichenstein.

Mehrere Familien-Wohnungen von 2 bis 4 Stü-
ben und übrigen Zubehör werden 1. October zu miethen
gesucht durch **J. G. Fiedler**, kl. Steinstraße.

Einen Laden mit Wohnung hat 1. October zu ver-
miethen **J. G. Fiedler.**

Die heute Mittag 12¹/₄ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau Ulida geb. D'Swald von einem gesunden Töchterchen beehrt sich Theilnehmenden nur auf diesem Wege ergebenst anzuzeigen

Gröllwitz, den 4. Juni 1853.

L. Keferstein jun.

Zwei Stuben mit Kammern nebst Zubehör sind Steinweg 1684 an ruhige Miether zu vermieten.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche nebst Zubehör steht zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen obere Leipziger Straße Nr. 1655.

Jägerplatz 1086 ist Stube, Kammer und Küche, vorn heraus, an ruhige Leute zu vermieten und Johannis zu beziehen.

Eine Stube, Kammer und Küche ist sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten gr. Sandberg Nr. 266.

Eine kleine Stube, mit auch ohne Kammer, ist zum 1. Juli noch billig zu vermieten für einen einzelnen Herrn oder Dame. Das Nähere gr. Ulrichsstraße Nr. 10.

Eine freundliche Wohnung ist für 26 *Rfl* zu vermieten Herrenstraße Nr. 2100.

Zu vermieten ist ein geräumiger trockner Keller, auf Verkauf mit Verkauf vor der Thüre. Näheres Leipziger Straße Nr. 285.

Schlafstellen stehen offen Bauhof 309, 1 Treppe; auch sind daselbst Bettstellen zu verkaufen.

Schlafstellen sind offen Rittergasse Nr. 684.

Eine seidene Mantille ist verloren gegangen; der eheliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung auf der thüringer Bahnhof's- Restauration abzugeben.

Nabeninsel.

Dienstag von 4 Uhr ab Concert bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)